



Letter of Intent

Graz Center of Physics - Mobilität

abgeschlossen zwischen

1. **Stadt Graz**
8010 Graz, Rathaus, Hauptplatz 1
im Folgenden kurz „*Stadt Graz*“ genannt

und

2. **Universität Graz**
8010 Graz, Universitätsplatz 3
im Folgenden kurz „*Uni Graz*“ genannt

und

3. **Technischer Universität Graz**
8010 Graz, Rechbauerstrasse 12
im Folgenden kurz „*TU Graz*“ genannt

und

4. **Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.**
1020 Wien, Trabrennstraße 2c
im Folgenden kurz „*BIG*“ genannt

wie folgt:

Präambel

Die Errichtung des Graz Center of Physics (GCP) ist ein sowohl österreichweit als auch im internationalen Kontext einzigartiges Kooperationsprojekt zweier Universitäten, das eine hohe Relevanz für den Wissenschaftsstandort Graz aufweist. Das Gebäude wird deutliche Verbesserungen der Nachhaltigkeit mit sich bringen und nach dem ÖGNI-Standard für nachhaltiges Bauen mit Gold zertifiziert.

Die Universität Graz, die TU Graz und die Stadt Graz bekennen sich

- zum Ausbau des Wissenschaftsstandortes Graz, für das die Errichtung des gemeinsamen Centers of Physics einen Meilenstein darstellt, und
- zur Erreichung von Klimaneutralität bis 2040, die die nachhaltige Mobilität als wesentliches Element beinhaltet

Im Zuge der Planungen ist auch die Einbindung des GCP in ein umfassendes und innovatives Mobilitätskonzept erforderlich.

Daher wurde von der Uni Graz, der TU Graz, der BIG und der Stadt Graz ein Konzept mit Planungshorizont 2033 in Auftrag gegeben, um die notwendigen Ziele und ihre Machbarkeit zu untersuchen. Dieses Mobilitätskonzept berücksichtigt alle vorhandenen Einzelprojekte und weitere bestehende Planungen im Kern-Campus rund um das Graz Center of Physics.

Wesentlicher Teil der Erstellung des Mobilitätskonzeptes ist neben den verkehrsplanerischen Berechnungen und der Erarbeitung des Maßnahmenprogramms auch die intensive Zusammenarbeit mit Vertretern der Baudirektion und Abteilung für Verkehrsplanung der Stadt Graz, der BIG sowie der Uni Graz und der TU Graz. Auf Basis dieser Analysen und Planungen vereinbaren die Uni Graz, TU Graz und die Stadt Graz folgende Ziele zu verfolgen:

I. Mobilitätsleitbild der Uni Graz

Aufbauend auf den erarbeiteten Prognosen wurde das folgende Mobilitätsleitbild der Uni Graz mit 5 Hauptzielen für 2033 erstellt:

- (1) optimale Erreichbarkeit des Campus der Uni Graz
- (2) möglichst kurze Wege – Ausbau des innerstädtischen, geschlossenen Campusareals
- (3) ausgewogene Verkehrsmittelaufteilung
- (4) sozial- und umweltverträgliche Verkehrsabwicklung
- (5) in Einklang mit dem umliegenden Stadtteil, den anderen Universitäten und der Region Graz

II. gemeinsame Maßnahmen

- (1) Förderung des Fuß- und Radverkehrs – Umsetzung von Geh- und Radverkehrsmaßnahmen:
 - Förderung des Fußgänger:innen- und Fahrradverkehrs sowohl innerhalb als auch außerhalb des Universitätsgeländes durch den Ausbau von Geh- und Radwegen sowie Radstreifen und Mehrzweckstreifen, die Anlage von Fahrradstellplätzen etc., welche im Sinne der

Radoffensive Graz 2030 schrittweise umzusetzen ist (möglichst zeitnah zur Eröffnung des GCP)¹

- deutliche Verkehrsberuhigung der Straßenzüge im Umfeld der Universität, Ausdehnung des Konzeptes der Begegnungszonen oder anderer Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

(2) Förderung des öffentlichen Verkehrs

- Verbesserung des Angebotes durch die Errichtung einer neuen Straßenbahnlinie 2 vom Hauptbahnhof zur Universität Graz, mit dem gemeinsamen Ziel, bis zur Eröffnung des GCP eine Umsetzungsplanung und -finanzierung zu erstellen²
- Verdichtung von Buslinien, Ausbau von Busfahrstreifen auf den wichtigen Verbindungslinien zu und vom GCP
- Verbesserungen der Haltestellen

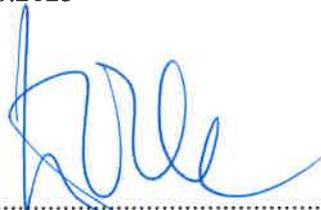
(3) Ausweitung des Mobilitätsmanagements der Universitäten für MitarbeiterInnen und BesucherInnen

- Verbesserung des Modal Split (Anteil aller zurückgelegten Wege) der Bediensteten der Uni Graz im Bereich MIV-L (KFZ-Lenker:innen) von 22% auf 18%
- laufende Mobilitätsberatung der Beschäftigten
- Fortführung der Förderung des Klimatickets sowie der Fahrradförderung
- Informationsarbeit und Marketing

(4) Parkraummanagement KFZ-Verkehr am Campus

- Verzicht auf die Einreichung von zusätzlichen unterirdischen Stellplätzen mit der Einreichplanung des GCP
- Optimierung des Parkraummanagements am Campus
- Ausbau der Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge

Graz, am 12.6.2023



Stadtbaudirektor DI Mag. Bertram Werle
Stadt Graz



Rektor UP DI Dr. Dr.h.c. mult. Harald Kainz
Technische Universität Graz



Vizebgm. Mag. Judith Schwentner
Stadt Graz



Rektor Dr. Peter Riedler
Universität Graz



DI Hans-Peter Weiss (CEO)
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.

¹ Grundlagen: vom GR der Stadt Graz beschlossene „Radoffensive Graz 2030“ sowie der in Erstellung befindliche „Masterplan Gehen“ der Stadt Graz

² Grundlagen: GR-Beschluss „Masterplan ÖV, Straßenbahnausbau 2023+ Grundsatzbeschluss“ und GR-Beschluss „Weichenstellung für die Weiterentwicklung des Öffentlichen Verkehrs in Graz, Grundsatzbeschluss“ der Stadt Graz

